



Heidenheim, 23.02.2009  
Taubenberger, Martina

**I. Vorlage an:**

Kultur-, Sozial-, Schul- und Sportausschuss am 05.03.2009 Kenntnisnahme öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**

Theaterring/Meisterkonzerte – Bericht über die Spielzeit 2007/2008

**Anlagen:**

3

**II. Beschlussantrag:**

Das Gremium nimmt den Bericht über die Spielzeit 2007/2008 zur Kenntnis.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

### **III. Sachdarstellung und Begründung:**

#### **I. Meisterkonzerte**

##### Meisterkonzertsaison 2007/2008

Die Abonnentenzahl ist mit 207 im Vergleich zu 213 im Vorjahr weiterhin leicht rückläufig. Allerdings lässt sich ein deutlicher Anstieg der Gesamtbesucherzahlen verzeichnen, von 2.450 im Vorjahr auf 2.659 in der Spielzeit 2007/2008. Vermutlich ist der Rückgang der Abonnentenzahlen einem allgemeinen Trend hin zu einer kurzfristigeren Freizeitplanung geschuldet. Für das Marketing ergibt sich daraus die Konsequenz, die einzelnen Veranstaltungen gezielter und spezifischer zu bewerben.

Der Vorsatz vom vergangenen Jahr, wieder mehr publikumswirksame „Highlights“ in das Programm aufzunehmen, ging auf. Zum Kurpfälzischen Kammerorchester mit Albrecht Mayer als Starsolist kamen 460 Personen, was einer Auslastung von 71,32 % entspricht.

Die durchschnittliche Auslastung der sieben Meisterkonzerte lag bei 58,89%, was eine Steigerung der Auslastung im Vergleich zum Vorjahr bedeutet (54,26 %). Ein Sitzplatz in den Meisterkonzerten der Spielzeit 2007/2008 wurde mit durchschnittlich 8,60 € bezuschusst (Vorjahr: 12,26 €), der Kostendeckungsgrad lag bei 59,2 % (Vorjahr: 49,24 %).

Trotz der rückläufigen Abonnentenzahl war die Meisterkonzertsaison 2007/2008 also dank deutlicher Zuwächse im Einzelkartenverkauf sehr erfolgreich, was vermutlich auf die prominent besetzte Programmauswahl (mit Peter Härtling, Albrecht Mayer, Gábor Boldoczki) zurückzuführen ist. Der Gesamtzuschussbedarf von knapp 32.000 € liegt damit deutlich unter dem Ergebnis des Vorjahres (ca. 39.800 €).

Eine detaillierte Abrechnung und die Besucherstatistik können der Anlage 1 entnommen werden.

#### **II. Theaterring**

##### Theaterringsaison 2007/2008

Im Theaterring konnte ein leichter Zuwachs der Abonnentenzahlen verzeichnet werden, nämlich von 232 im Vorjahr auf 236 in der Spielzeit 2007/2008. Auch im Bereich der Einzelkarten stieg die Besucherzahl von 3.447 auf insgesamt 3.501 an. Das entspricht einer durchschnittlichen Auslastung von 70,86 % gegenüber 68,77 % in der Saison 2006/2007. Der Zuspruch kann hier also als stabil bezeichnet werden. Ein Platz im Theaterring wurde mit 10,84 € bezuschusst (Vorjahr: 11,27 €), was einen Kostendeckungsgrad von etwa 47 % bedeutet (Vorjahr: 45,45 %).

Spitzenreiter im Theaterringprogramm der Spielzeit 2007/2008 waren die Produktionen „Schwäbischer Abend“ und das Prager Marionettentheater.

Eine detaillierte Abrechnung und die Besucherstatistik können der Anlage 2 entnommen werden.

#### **III. Abrechnung nach Haushaltsjahr 2008**

Die Abrechnung nach Haushaltsjahr 2008 mag angesichts der im Zuschussbedarf sehr moderaten Spielzeitabrechnung 2007/2008 zunächst verwundern (s. Anlage 3). Der Grund für die deutliche Schwankung im Bereich Theaterring liegt darin begründet, dass die zuschussintensiveren Produktionen der Spielzeit 2007/2008 in das Haushaltsjahr 2008 fielen, während die beiden Publikumsspitzenreiter noch im Haushaltsjahr 2007 abgerechnet wurden.

In der laufenden Spielzeit 2008/2009 hingegen fielen vier Produktionen noch ins Haushaltsjahr 2008, darunter die sehr kostenintensiven Veranstaltungen „Die Chorprobe“ und „Acht Frauen“. Das Ergebnis wird sich auf die gesamte Spielzeit bezogen voraussichtlich wieder relativieren.

Rainer Domberg  
Bürgermeister